

Strobel bittet um Sparvorschläge punkto Lampen

Triberg (ec). Nachdem vermehrt Anfragen aus dem Gemeinderat kamen, hat sich die Triberger Stadtverwaltung nun entschlossen, die Schaltung der Straßenlampen neu zu regeln. Zu den Hintergründen: Bürger der Stadt hatten sich beschwert, dass in einigen Straßen nötige Beleuchtung ausgeschaltet sei, an unnötigen Stellen brenne sie dafür die ganze Nacht. Bürgermeister Gallus Strobel bat nun in der jüngsten Ratssitzung um Vorschläge, wo die Änderungen greifen sollen. Diese sollen dann im Herbst umgesetzt werden. Gemeinderatsmitglied Alfred Schlösser (FWV) bat an dieser Stelle die Bevölkerung, auch ihre Vorschläge abzugeben.

KURZ NOTIERT

Halbtagesfahrt der AWO am Samstag



Triberg. Der AWO-Ortsverein Triberg lädt alle Mitglieder und Freunde zur Halbtagesfahrt in den Hochschwarzwald am Samstag, 18. Juni, ein. Die Busfahrt führt an den Schluchsee (Foto), wo eine Pause eingelegt wird. Von dort aus geht es weiter nach Lenzkirch zur Kaffeepause. Mit der abendlichen Einkehr wird die Halbtagesfahrt gemütlich beendet. Abfahrtszeiten sind jeweils um 13 Uhr an der Fréjusstraße, Nußbacher Straße, Marktplatz, EGT. Die AWO bittet um Anmeldung bis am morgigen Donnerstag, 16. Juni, bei den Vorstandsmitgliedern oder bei Rolf Görsch, Telefon 07722/6627.



Die Heckergruppe aus Triberg beim Gruppenfoto mit der Heckergruppe aus Offenburg nach ihrem Auftritt am Pfingstsonntag in Angelbachtal im Kraichgau. Foto: Freudig

Musicalsongs erklingen an Friedrich Heckers Geburtsort

Erste Auszüge aus dem neuen Werk von Rolf Langenbach und Peter Bruker aufgeführt

Triberg. Premiere von »Hecker – das Musical der badischen Revolution ist am 28. Oktober im Triberger Kurhaus. Doch bis dahin wird von der Musicalcompany kräftig die Werbetrommel gerührt.

Einen ersten Vorgeschmack auf das Musical gab es am Pfingstsonntag in Angelbachtal im Kraichgau zu hören. Der Grund: Vor 200 Jahren, am 28. September 1811, wurde der badische Revolutionär Friedrich Hecker in Eichtersheim geboren, das heute zur Gemeinde Angelbachtal gehört.

Und so fuhr eine Abteilung der Musicalcompany frohen

Herzens früh morgens bei strahlendem Sonnenschein zum Pfingstmarkt nach Angelbachtal, der von Zigtausenden von Besuchern frequentiert wurde.

In Angelbachtal angekommen wurde die sehr sehenswerte Ausstellung zu Hecker im Schloss besichtigt. Am frühen Nachmittag war es dann soweit: Im Schlosspark wurden erste Auszüge, insgesamt fünf Songs, aus dem Hecker-musical aufgeführt. Zwar fehlten noch Kostüm und Maske, doch das tat der guten Stimmung unter den Zuschauern keinen Abbruch.

Rolf Langenbach, Andrea Klausmann, Andy Hehl, Mariann Grieshaber, Sabine Kienzler, Harald Zähringer und Martin Dorer heizten dem

Publikum kräftig ein und erteteten viel Beifall. Auch ein Zeichen dafür, dass die von Rolf Langenbach und Peter Bruker geschriebenen Songs einiges an Potenzial haben.

Unterstützt wurde der Auftritt von der Heckergruppe aus Offenburg, die jeweils zu Beginn der insgesamt drei über den Nachmittag verteilten Vorstellungen einen Salut schoss.

Der Hauptamtsleiter der Gemeinde Angelbachtal, Diethelm Brecht, zeigte sich so sehr beeindruckt, dass er sich sofort mit Bürgermeister Frank Werner in Verbindung setzte und diesen bat, so schnell wie möglich zum Pfingstmarkt zu kommen, um die Auszüge aus dem Musical anzuhören.

Bürgermeister Werner wollte erst abends den Pfingstmarkt besuchen, folgte aber dem Rat des Hauptamtsleiters und sah sich die Auszüge aus dem Hecker-musical an. Er war davon derart hingerissen, dass er den Auftritt der Schwarzwälder gleich mehrmals mit »weltklasse« klassifizierte.

Im Gespräch mit Musicalmanager Peter Bruker kam man dann überein, dass der Gemeinderat von Angelbachtal seinen Jahresausflug im November nach Triberg unternimmt und sich eine Aufführung des Hecker Musicals ansehen wird.

WEITERE INFORMATIONEN:

www.hecker-musical.de
ticket hotline: 07423/78-790

TRIBERG

- **Kfz-Hauptuntersuchung** durch den KÜS ist ab 13 Uhr im Autohaus Kübler.
- **Der Caritas-Sozialdienst** (Lebensberatung) hält von 14 bis 16 Uhr seine Beratungsstunde im Kurhaus ab. Weitere Termine können unter Telefon 07722/3217 vereinbart werden.
- **Eine Stadtführung** wird ab 14.30 Uhr angeboten. Besichtigt werden Wasserfall, Wallfahrtskirche und Rathausaal. Die Dauer beträgt zwei Stunden. Treffpunkt ist die Tourist-Info am Schwarzwaldmuseum.
- **Die katholische öffentliche Bücherei** ist von 16.30 bis 18 Uhr geöffnet.
- **Das Pfarrbüro** ist heute geschlossen.
- **Die Schwimmdisziplinen** für das Deutsche Sportabzeichen werden immer mittwochs ab 18 Uhr im Waldsportbad abgenommen.
- **Zum Vortrag »Volkskrankheit Venenleiden«** lädt die Volkshochschule um 19.30 Uhr im Kurhaus ein.
- **Der Familientreff »KUGUCK«** bietet am Montag, 20. Juni, von 13 bis 17 Uhr eine Jugendamts-Sprechstunde mit Ingrid Nopper an. Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07721/9137136 ist erwünscht.
- **Fußballclub 1910:** Eine weitere Vorstandssitzung findet heute ab 20 Uhr im Vereinsheim statt.

GREMELSBACH

- **Die Seniorengymnastik** findet ab 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Krapohl: Stellplatz für Motorräder

Triberg (ec). Dieter Krapohl hat die Triberger Parksituation zum Anlass genommen, der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat in der jüngsten Gemeinderatssitzung einen Vorschlag zu machen. Wie ja bereits bekannt, sei die Parksituation am Boulevard in der Stadtmitte so nicht hinnehmbar. Selbst wenn dort Pflanzen und Möbel stehen, würden sicherlich weiterhin Motorradfahrer ihre Maschinen dort abstellen. Diese seien in Triberg ja willkommen, aber, um die Situation dort zu ändern, schlug Krapohl vor, einen speziellen Stellplatz nur für Motorräder anzubieten. Bürgermeister Gallus Strobel zeigte sich sehr angetan von diesem Bürgervorschlag und sagte zu, ihn prüfen zu lassen.

WIR GRATULIEREN

- **TRIBERG.** Rolf Neumann, Kroneckweg 5, 71 Jahre.
- **SCHONACH.** Hilda Furtwängler, Bürgermeister-Kuner-Straße 16, 89 Jahre.

IM NOTFALL

NOTRUFNUMMERN

Bergwacht: 112
Feuerwehrgereätehaus: 112
Polizei: 110
Polizei-Revier St. Georgen: 07724/94 95 00
Polizei-Posten Triberg: 07722/10 14
Rettungsdienst: 112
Gas, Strom und Wasser: 07722/86 10
Gift-Notruf: 0761/1 92 40
Sozialstation St. Marien: 07722/13 13
Ärzte: 01805/19 29 24 10*

APOTHEKEN

Linden Apotheke Furtwangen: Wilhelmstr. 3, 07723/9 31 70
*Festnetzpreis 0,14 €/Min., Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

REDAKTION

Lokalredaktion
Telefon: 07722/8 66 55 20
Fax: 07722/8 66 55 15
E-Mail: redaktiontriberg@schwarzwaelder-bote.de

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Geflügelzüchter ziehen positive Bilanz / Fünf neue Mitglieder

Von Hans-Jürgen Kommert

Triberg-Nußbach. Auf ein sehr arbeitsintensives, aber auch äußerst erfolgreiches Jahr blickte Patrick Hettich, der Vorsitzende des Geflügelzuchtvereins Nußbach, in der Hauptversammlung zurück. Das »Achtzigjährige« wurde mit der 50. Kreis-Jubiläumsschau mit der Lokalschau des kleinen Vereins gefeiert.

Für den Nußbacher Verein war ein erster Höhepunkt das Landesjugendzeltlager, das zwar in St. Georgen stattfand, an dem der Verein aber mit Rat und Tat beteiligt war. Sieben Tage waren Vereinsmitglieder auf der Landesgartenschau intensiv im Einsatz. Obwohl die Vorbereitungen für die Jubiläumsschau bereits in vollem Gange waren, beteiligten sich die Geflügelzüchter am ersten Nußbacher Weihnachtsmarkt, der insbesondere der Jugendkasse Son-

dereinnahmen bescherte. »Unsere Jugend hat das fast in Eigenregie gemacht«, zeigten sich der Vorsitzende und Schriftführerin Doris Krämer stolz auf den Nachwuchs.

Der Kracher des zurückliegenden Vereinsjahres sei jedoch die Kreiszuchtschau mit Lokalschau und Jugendschau gewesen. Mit einem ersten Platz bei der Prämierung glänzte der Fasnet-Vereinsbeitrag. Im Ausblick auf das laufende Vereinsjahr sprach Hettich den am 17. Juli geplanten Ausflug auf die Insel Mainau an. Auch die Landesschau in Freiburg am 28. November war Thema: Hier werden die Nußbacher beim Aufbau mit-helfen. »Zwar findet genau da der zweite Weihnachtsmarkt statt, aber das werden unsere Jugendlichen wieder schauen. Als Hilfe stehen ja unsere Damen zur Verfügung«, sagte Hettich schmunzelnd. Fünf neue Mitglieder versü-

ßen dem Verein den Austritt eines Einzelnen: Alexander Kaltenbach, Mike Klausmann und Tamino Schnaidt werden die Jugend verstärken, dazu bekommen die passiven Mitglieder durch Judith Wolber und Ingrid Kunz Verstärkung. Insgesamt hat der Verein nun 107 Mitglieder.

Sehr detailliert berichtete Doris Krämer über die vielen Termine des Vereins, die auch geselliger Natur waren. Erfolgreich zeigte sich das Jubiläumsjahr auch auf der Haben-Seite, wie Kassier Heinz Hettich feststellte.

Zuchtwart Berthold Nock freute sich ebenfalls über ein sehr positives Ergebnis. Auf der Kreisschau und überregional waren die Züchter ganz vorne dabei. Davon zeugen nicht nur zahlreiche »SG's«, »V's«, »HV's« oder »HVE's« (Sehr gut, Vorzüglich, Hervorragend und Hervorragend mit Ehrenpreis), sondern mit



Leo Nock, Roland Schneider, Benno Schneider, Patrick Hettich, Otto Kienzler und Lotte Kübler werden in der Hauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Nußbach besonders geehrt (von links).

Marcel Hettich auch ein Badischer Jugendmeister und Süddeutscher Meister, mit Doris Krämer eine Badische Meisterin und mit deren Sohn Michael gar ein deutscher Jugendmeister. Marcel Hettich und Michael Krämer wurden zudem Kreismeister.

»Die beste Jugendgruppe stellt der Verein dazu«, bemerkte Jugendwart Leo Nock. Dies gelte es bei der Kreisjugendschau in Schönwald zu verteidigen, »dann bleibt der Wanderpokal in Nußbach«, so Nock. Er zeigte einige Bei-

spiele der sehr guten Jugendarbeit des Vereins auf; vieles werde auch in Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen St. Georgen und Tenenbronn gemacht.

Der Betreiber des Brutapparats, Hubert Schwäble, wurde durch den Vorsitzenden vertreten. Er machte deutlich, dass im vergangenen Jahr 877 Eier eingelegt wurden. Mit sehr hohem Anteil seien diese geschlüpft. »Zum Vergleich: In diesem Jahr wurden bisher 1367 Eier eingelegt, mit sehr gutem Schlupf. Da kommen wohl mächtig viele Tiere auf Schauen«, gab sich Hettich optimistisch. Auch Ringwart Martin Klausmann bescheinigte dies: Nach 1010 Ringen im Vorjahr habe er in diesem Jahr bereits nachordern müssen. Kreisvorsitzender Walter Weisser betonte ebenfalls die positive Entwicklung, die sich vor allem auch auf den Kreisverband auswirke.

Bei den Wahlen wurde der stellvertretende Vorsitzende Roland Schneider ebenso im Amt bestätigt wie Kassier Heinz Hettich, der zweite Schriftführer Michael Krämer und Jugendwart Leo Nock. Als Beisitzer ersetzt Otto Kienzler Manfred Muckle.



Marcel Hettich, Doris und Michael Krämer gaben der Konkurrenz auf überregionalen Zuchtschauen das Nachsehen und heimsten Meisterehren ein. Fotos: Kommert

INFO

Ehrungen

Auch Ehrungen wurden beim Geflügelzuchtverein Nußbach durchgeführt. Zum einen erhielten die Meister ihre Bänder aus der Hand des Kreisvorsitzenden. Zum anderen ehrte Vorsitzender Patrick Hettich Vereinsmitglieder für Vereinstreue. Für 40 Jahre aktiver Zuchtarbeit wurden Benno Schneider, Otto Kienzler, Leo Nock und Roland Schneider geehrt. Seit 25 Jahren züchtet Daniela Haas Rassegeflügel und seit